

Der für die Amtsperiode 2014 – 2017 gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

VORSITZENDER

Dr. Reinhold Rühl

Bau-Berufsgenossenschaft Frankfurt

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

Dr. Frank Scheufler

Bayerisches Landeskriminalamt

Kriminaltechnisches Institut, München

Dr. Ursula Westphal

Initiativgemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof e.V. (IGAFA), Berlin

BEISITZER

Dipl.-Chem. Christian Frosch

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, München

MITGLIEDER

Die Sektion hat zur Zeit etwa 220 Mitglieder. Mitglied der Sektion kann werden, wer deren Zwecke und Ziele unterstützt und an der Chemie und ihren Randgebieten wissenschaftlich interessiert ist.

Informationen zur GDCh-Mitgliedschaft stehen unter www.gdch.de/mitgliedschaft



Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh)

Varrentrappstraße 40-42

60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 7917-231

Fax: 069 7917-1231

E-Mail: n.buerger@gdch.de

**Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme
und Ihr Interesse.**

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.gdch.de/oedi



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Sektion Chemiker im Öffentlichen Dienst



**WER WIR SIND
WAS WIR TUN**

Im öffentlichen Dienst sind in u.a. in den staatl. Überwachungsämtern, in den Umweltbehörden des Bundes, der Länder und der Kommunen sowie in vielen anderen Bereichen wie z.B. der Feuerwehr und den Zollämtern, Chemikerinnen und Chemiker tätig.

Entsprechend vielfältig ist auch deren Tätigkeitsspektrum. Es reicht von der reinen Forschungstätigkeit, der Arbeit in Laboren und der Wissenschaftsverwaltung bis hin zur Beratungs-, Bewertungs- und Überwachungstätigkeit.



Das erklärte Ziel der im März 1994 gegründeten Arbeitsgemeinschaft und im Dezember 2004 in den Rang einer GDCh-Fachgruppe erhobenen Sektion „**Chemiker im öffentlichen Dienst**“ ist die

- spezifische Förderung der wissenschaftlichen / beruflichen Interessen dieser Gruppe.
- Nutzung des Sachverständnisses und des Einflusses der Mitglieder dieser Gruppe im Sinne der Aufgaben der GDCh (z. B. im Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutz).



MITGLIEDER

Die Mitglieder der Fachgruppe stehen mit ihrer Arbeit direkt im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Hierbei benötigen sie neben ihrem chemischen Fachwissen umfangreiche Kenntnisse über gesetzliche Regelwerke und gesellschaftspolitische Hintergründe.

Sie beteiligen sich in der Öffentlichkeit an der Diskussion zur Versachlichung von öffentlich-relevanten Fragestellungen, wobei sie als neutrales und objektives Bindeglied agieren.

Die Sektion „**Chemiker im öffentlichen Dienst**“ möchte deshalb allen Kolleginnen und Kollegen

- in öffentlichen Einrichtungen
- in öffentlich geförderten Forschungszentren sowie
- in internationalen Organisationen

ein Netzwerk zur Kooperation und Unterstützung bieten.

AUFGABEN DER SEKTION

- Stärkung der Stellung des Chemikers in der Behörde in Zusammenarbeit mit Juristen, Ingenieuren usw.
- Informationsforum zur Erhöhung der Fachkompetenzen
- Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit, durch fachliche Beteiligung an aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen zu Themen aus der Chemie
- Qualitätssicherung der Beratung von Politik und Verwaltung zu (umwelt-)politischen Entscheidungen
- Werbung für Ausbildungsgänge in Naturwissenschaften und Technik mit Schwerpunkt Chemie
- Informationen über Tätigkeitsfelder im Öffentlichen Dienst
- Förderung von Nachwuchskemikerinnen und -chemikern durch einen aktiven Dialog über die fachlichen Grenzen des Studiums hinweg
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Förderung von Chancengleichheit, insbesondere für Führungspositionen

